GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

CACIT 500 mg, BRAUSETABLETTEN
CACIT 1000 mg, BRAUSETABLETTEN
Calciumcarbonat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packunsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Cacit und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Cacit beachten?
3. Wie ist Cacit einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Cacit aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Cacit und wofür wird es angewendet?

Cacit 500 mg und Cacit 1000 mg zählen zur Gruppe der Calciumsalze. Cacit wird angewendet:
Zur Bekämpfung eines Calciummangels
- als begleitende Behandlung bei schlechter Kalzifizierung der Knochen sowohl bei Kindern (in diesem Fall als Rachitis bezeichnet) als auch bei Erwachsenen (in diesem Fall als Osteomalazie bezeichnet).
- bei gestörter Calciumaufnahme, wie nach der Entfernung von Teilen des Magens oder Darms.
- als begleitende Behandlung bei Knochenschwund oder Osteoporose (wie bei Frauen nach den Wechseljahren und in vorgerücktem Alter bei Frauen und Männern).
- bei Muskelkrampfanfällen (Tetanie) infolge einer zu geringen Menge Calcium im Blut.

Zur Nahrungsergänzung, bei unzureichender Aufnahme über die Nahrung oder gesteigertem Calciumbedarf, wie er beispielsweise bei Kindern im Wachstum, in der Schwangerschaft, Stillzeit und im Alter gegeben ist.

Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Cacit beachten?

Cacit darf nicht eingenommen werden,
- falls Ihr Blut und Urin einen zu hohen Calciumspiegel aufweisen, oder falls Sie Calcium-Nierensteine hatten.
- falls Sie über längere Zeit das Bett hüten müssen, und der Calciumspiegel im Blut und/oder Urin zu hoch ist. Eine Behandlung mit Vitamin D und Calcium darf erst wieder aufgenommen werden, wenn Sie nicht mehr bettlägerig sind.
- wenn Sie allergisch gegen Calciumcarbonat oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit ihrem Artz oder Apotheker bevor Sie Cacit einnehmen:
- wenn Ihre Nierenfunktion eingeschränkt ist.
- wenn Sie Nierensteine hatten.
- wenn Sie gleichzeitig mit Cacit große Mengen Vitamin D (über 400 Einheiten pro Tag) einnehmen.

- wenn Sie gleichzeitig mit Cacit bestimmte Herzmedikamente einnehmen.

Unter Umständen können besondere Vorsichtsmaßnahmen (Überwachung des Calciumgehalts im Blut und/oder Urin) erforderlich sein.
Konsultieren Sie Ihren Arzt falls eine der oberen Warnungen auf Sie zutrifft oder in der Vergangenheit auf Sie zugetroffen hat.

Einnahme von Cacit zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

- Wenn Sie außerdem Tetracycline (eine Antibiotika-Art) einnehmen, müssen Sie diese mindestens 2 Stunden vor oder 4 bis 6 Stunden nach der Einnahme von Cacit 500 mg oder Cacit 1000 mg einnehmen. Calciumkarbonat kann die Aufnahme von Tetracyclin-Präparaten beeinflussen, wenn Sie gleichzeitig eingenommen werden.

- Arzneimittel, die Bisphosphonate (zur Behandlung von Osteoporose) oder Natriumfluorid (zur Stärkung des Zahnschmelzes) enthalten, müssen mindestens 1 Stunde vor der Einnahme von Cacit 500 mg oder Cacit 1000 mg eingenommen werden.

- Die gleichzeitige Einnahme von Cacit 500 mg oder Cacit 1000 mg mit Levothyroxin (Arzneimittel bei Schilddrüsenproblemen) kann die Wirkung von Levothyroxin abschwächen. Daher müssen zwischen den Einnahmen der beiden Arzneimittel mindestens 4 Stunden liegen.

- Chinolone (bestimmte Antibiotika) können bei gleichzeitiger Einnahme mit Cacit 500 mg oder Cacit 1000 mg eine abgeschwächte Wirkung haben. Daher müssen diese Chinolone 2 Stunden vor oder 6 Stunden nach der Einnahme von Cacit 500 mg oder Cacit 1000 mg eingenommen werden.

- Sonstige Arzneimittel, die Cacit 500 mg oder Cacit 1000 mg beeinflussen können oder durch Cacit 500 mg oder Cacit 1000 mg beeinflusst werden können, sind:
    - thiazide Diuretika (zur Behandlung von Bluthochdruck oder Ödemen)
    - Herzglykoside (zur Behandlung von Herzstörungen)
    - Vitamin D

Wenn Sie eines der oben genannten Arzneimittel einnehmen, wird Ihnen Ihr Arzt weitere Anweisungen geben.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.
Cacit darf während der Schwangerschaft und der Stillzeit eingenommen werden, aber befolgen Sie genau die Anweisungen Ihres Arztes.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Cacit hat keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Cacit enthält
- **Gelborange S (E110)**: kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Natrium**: Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Brausetablette, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“. Darum dürfen diese Tabletten, falls erforderlich, auch wenn eine salzarme Diät befolgt wird.
- **Sorbitol**:
    - Cacit 500 mg: Dieses Arzneimittel enthält 1,36 mg Sorbitol pro Brausetablette entsprechend 0,00038 mg/mg.
    - **Cacit 1000 mg**: Dieses Arzneimittel enthält 1,36 mg Sorbitol pro Brausetablette entsprechend 0,00019 mg/mg.
- **Benzylalkohol**:

- **Cacit 500 mg**: Dieses Arzneimittel enthält 0,031 mg Benzylalkohol pro Brausetablette.
- **Cacit 1000 mg**: Dieses Arzneimittel enthält 0,031 mg Benzylalkohol pro Brausetablette.

Benzylalkohol kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3. Wie ist Cacit einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Cacit wird oral eingenommen. Die Brausetabletten sind in einem halben Glas Wasser (100 ml oder mehr) zu lösen. Das auf diese Weise entstandene orangefarbene Getränk sollte sofort getrunken werden, nachdem es aufgehört hat zu sprudeln. Bei längerer Wartezeit kann sich ein Niederschlag im Glas absetzen.

Dosierung Erwachsene:

- Bei Calciummangel schwankt die Menge zwischen 2 bis 6 Mal 1 Tablette Cacit 500 mg pro Tag bzw. 1 bis 3 Mal 1 Tablette Cacit 1000 mg pro Tag.
- Bei Osteoporose bzw. Knochenschwund und zur Nahrungsergänzung 1 bis 3 Mal 1 Tablette Cacit 500 mg pro Tag bzw. 1 Tablette Cacit 1000 mg pro Tag.

Dosierung Kinder und Jugendlichen

- 6 bis 10 Jahr: 1 Tablette Cacit 500 mg pro Tag
- über 10 Jahr: 1 Tablette Cacit 1000 mg pro Tag

Nehmen Sie immer die Anzahl Tabletten, die Ihr Arzt Ihnen verordnet hat. Manchmal kann die Überwachung des Calciumgehalts in Blut und Urin notwendig sein (siehe Abschnitt 2 “Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).

Ihr Arzt wird Sie darüber informieren, wie lange Sie Cacit einnehmen sollen.

Wenn Sie eine größere Menge von Cacit eingenommen haben, als Sie sollten
Wenn Sie eine größere Menge Cacit eingenommen haben, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, Apotheker oder das Antigiftzentrum (070/245.245).

Eine Überdosis kann zu übermäßig hohen Vitamin- und Calziumkonzentrationen im Blut führen. Nach der etwaigen Einnahme zu großer Mengen sollte kein Calcium eingenommen würden und möglichst viel Wasser getrunken werden, jedoch keinesfalls Milch.

Die Symptome von zu hohen Calziummengen im Blut sind u.a.: Anorexie, Durst, Übelkeit, Erbrechen, Verstopfung, Bauchschmerzen, Muskelschwäche, Müdigkeit, psychische Störungen, verstärktes Durstgefühl, erhöhte Urinmenge, Knochenschmerzen, Nierensteine und in schweren Fällen Herzrhythmusstörungen. Eine extreme Kalziumkonzentration im Blut kann zu einem Koma und zum Tod führen. Fortwährend hohe Calciumspiegel können zu unwiderruflichem Nierenschaden und zur Verhärtung weicher Gewebe führen.
Als Folge von zu hohen Calziumkonzentrationen im Blut kann auch das Milch-Alkali-Syndrom auftreten. Die Symptome sind häufiger Harndrang, anhaltende Kopfschmerzen oder Appetitlosigkeit, Übelkeit oder Erbrechen, ungewöhnliche Müdigkeit oder Schwäche, Hyperkalzämie im Urin, Alkalose und Nierenschäden.

Behandlung: Die Behandlung mit Calcium ist abzubrechen. Die Behandlung mit Thiazid-Diuretika, Herzglykoside und Vitamin D sollte auch beendet werden.
Magenentleerung und Rehydration bei Patienten mit Bewusstseinsstörung. Entsprechend der Schwere sollte der Arzt andere Maßnahmen nehmen.

Wenn Sie die Einnahme von Cacit vergessen haben
Wenn Sie eine Dosis vergessen haben, nehmen Sie einfach die folgende Dosis. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Cacit abbrechen

Konsultieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie die Einnahme dieses Arzneimittels abbrechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.
- Selten: Obstipation (Verstopfung), Blähungen, Übelkeit, Magenschmerzen und Durchfall.
- Bei fortgesetzter Behandlung mit hohen Dosen kann sich der Calciumspiegel im Urin und - im Einzelfall - auch im Blut erhöhen.
- Vor allem bei Patienten mit entsprechender Vorgeschichte bzw. einer Disposition zu Überempfindlichkeitsreaktionen (Allergie) sind Juckreiz, Rash (masern- od. scharlachartiger Hautausschlag) und Nesselfieber nicht vollständig auszuschließen.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über die
Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte
www.afmps.be
Abteilung Vigilanz:
Website: www.notifieruneffetindesirable.be
e-mail: adr@fagg-afmps.be
Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Cacit aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Für dieses Arzneimittel sind bezüglich der Temperatur keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Das Röhrchen nach jeder Verwendung sofort wieder verschließen. In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „EXP“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Cacit enthält
Der Wirkstoff ist Calciumcarbonat. 1.250 mg (= 500 mg elementares Calcium) bei Cacit 500 mg und 2.500 mg Calciumcarbonat (= 1.000 mg elementares Calcium) bei Cacit 1000 mg.
Die sonstigen Bestandteile sind Zitronensäure, Natriumcyclamat, Saccharinnatrium, Gelborange S E110, natürliches Orangenaroma (enthält Sorbitol, Benzylalkohol, Mannitol, Glucuron Säure Delta Lacton, Dextrin, natürliches Orangenöl und natürliches Mandarinenöl). Siehe Abschnitt 2.

Wie Cacit aussieht und Inhalt der Packung

Cacit 500 mg ist in Tablettenbehältnis zu jeweils 20 Brausetabletten verpackt. Cacit 1000 mg ist in Schachteln zu 3 Tablettenbehältnissen mit jeweils 10 Brausetabletten verpackt. Die Brausetabletten sind rund, glatt, hellrosa gesprenkelt, mit leicht fruchtigem Aroma. Cacit ist ausschließlich als Getränk einzunehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Pharmazeutischer Unternehmer
Theramex Ireland Limited, 3rd Floor, Kilmore House, Park Lane, Spencer Dock, Dublin 1, D01YE64, Irland

Hersteller:
Hermes Pharma Ges.m.b.H, Schwimmschulweg 1a, 9400 Wolfsberg, Österreich

Lokaler Vertreter:
Vemedia Consumer Health Belgium N.V./S.A./AG, Gaston Crommenlaan 4, bus 501, B-9050 Gent

Zulassungsnummern:
Cacit 500 mg: BE149134
Cacit 1000 mg: BE169181

Art der Abgabe:
Freie Abgabe.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 12/2025